

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

überarbeitet am 25.03.2021 / ersetzt alle bisherigen Versionen

Handelsname:

Cetylalkohol PhEur, 500g

Artikel-Nr.

HÄ2613801

Schulversuche gemäss Lehrmittel

Lieferant:

Bachmann Lehrmittel AG

Lenzbüel 15

CH-8370 Sirnach

Tel: 071 912 1910

info@bachmann-lehrmittel.ch

Nationale Notfallnummer:

145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches Zentrum,
Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch,
Französisch und Italienisch)

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname	NACOL 16 - 98 P
INCI	Cetyl Alcohol
REACH Nr.	01-2119485905-24-0000
Stoffname (REACH / CLP)	Hexadecan-1-ol

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung	Industrielle Verwendung Rohstoff für kosmetische Mittel Rohstoff für Wasch- und Reinigungsmittel Rohstoff für Textilhilfsmittel Syntheserohstoff für die chemische Industrie Emulgator Rohstoff für pharmazeutische Erzeugnisse Rohstoff für Duftstoffe
Verwendungen, von denen abgeraten wird	

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	SASOL Germany GmbH Anckelmannsplatz 1 20537 Hamburg Deutschland
	Telefon: +49 40 63684-1000 Telefax: +49 40 63684-3700
Auskunft (Produktsicherheit):	Telefon: + 49 (0) 23 65 - 49 47 05 Telefax: + 49 (0) 23 65 - 49 92 40
Email-Adresse	msds-info.germany@de.sasol.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	+ 49 (0) 5 51 - 1 92 40 (Giftinformationszentrum Nord)
---------------------	--

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.3 Sonstige Gefahren

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dieses Produkt ist ein Stoff im Sinne der Verordnung (EG) 1907/2006.

CHEMISCHE CHARAKTERISIERUNG**Hexadecan-1-ol****Komponentenart:** Wirkstoff**EG-Nr.:** 253-149-0**INDEX-Nr.:****CAS-Nr.:** 36653-82-4**REACH Nr.:** 01-2119485905-24-0000**Stoffname (REACH / CLP):** hexadecan-1-ol**GEMÄß VERORDNUNG (EC) 1907/2006 ZU NENNENDE BESTANDTEILE SOWIE WEITERE GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE UND INHALTSSTOFFE MIT ARBEITSPLATZGRENZWERTEN**

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen	Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Atmung überwachen, ggf. Sauerstoffbeatmung. Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. Unverletztes Auge schützen.
Nach Verschlucken	Arzt konsultieren. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Symptome: Keine Information verfügbar. Risiken: Keine Information verfügbar.
--	---

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Behandlung: Keine Information verfügbar.
--	--

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel**

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

Geeignete Löschmittel Wasserdampf, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Geschmolzene Form Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Brandklasse B: Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen. Dazu zählen auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510) 11: Brennbare Feststoffe

Sonstige Angaben Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.

7.3 Spezifische Endanwendungen

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

Bestimmte Verwendung(en) Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

BESTANDTEILE MIT ARBEITSPLATZBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

EUROPÄISCHE ARBEITSPLATZGRENZWERTE

Keine Daten verfügbar

ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG (DNEL)

Stoffname: hexadecan-1-ol			
Anwendungsbereich	Expositionswege	Wert	Bemerkung
Arbeitnehmer	Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Dermal, Langzeitexposition - systemische Effekte	110 mg/kg	bezogen auf Körpergewicht und Tag
	Inhalation, Langzeitexposition - systemische Effekte	389 mg/m ³	
	Dermal, Langzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Inhalation, Langzeitexposition - lokale Effekte	200 mg/m ³	
Verbraucher	Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Oral, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Dermal, Langzeitexposition - systemische Effekte	55 mg/kg	bezogen auf Körpergewicht und Tag
	Inhalation, Langzeitexposition - systemische Effekte	96 mg/m ³	
	Oral, Langzeitexposition - systemische	55 mg/kg	bezogen auf Körpergewicht

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

	Effekte		und Tag
	Dermal, Langzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Inhalation, Langzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar

Stoffname: octadecan-1-ol			
Anwendungsbereich	Expositionswege	Wert	Bemerkung
Arbeitnehmer	Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	125 mg/kg	bezogen auf Körpergewicht und Tag
	Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	220 mg/m ³	
	Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Dermal, Langzeitexposition - systemische Effekte	125 mg/kg	bezogen auf Körpergewicht und Tag
	Inhalation, Langzeitexposition - systemische Effekte	220 mg/m ³	
Verbraucher	Dermal, Langzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Inhalation, Langzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	75 mg/kg	bezogen auf Körpergewicht und Tag
	Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	65 mg/m ³	
	Oral, Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	75 mg/kg	bezogen auf Körpergewicht und Tag
	Dermal, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Inhalation, Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar
	Dermal, Langzeitexposition - systemische Effekte	75 mg/kg	bezogen auf Körpergewicht und Tag
	Inhalation, Langzeitexposition - systemische Effekte	65 mg/m ³	
	Oral, Langzeitexposition - systemische Effekte	75 mg/kg	bezogen auf Körpergewicht und Tag
Dermal, Langzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar	
Inhalation, Langzeitexposition - lokale Effekte		Nicht relevant / Nicht anwendbar	

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC)

Stoffname: hexadecan-1-ol		
Umweltkompartiment	Wert	Bemerkung
Süßwasser	0,0012 mg/l	
Meerwasser	0,00012 mg/l	
zeitweise Freisetzung		Nicht relevant / Nicht anwendbar
Abwasserkläranlage		Nicht relevant / Nicht anwendbar
Süßwassersediment	30 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Meeressediment	3 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Boden	5,8 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Luft		Nicht relevant / Nicht anwendbar

Stoffname: octadecan-1-ol		
Umweltkompartiment	Wert	Bemerkung
Süßwasser	0,00156 mg/l	
Meerwasser	0,000156 mg/l	
zeitweise Freisetzung		Nicht relevant / Nicht anwendbar
Abwasserkläranlage	> 1,5 mg/l	
Süßwassersediment	16 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Meeressediment	1,6 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Boden	13 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Nahrungsmittel		Nicht relevant / Nicht anwendbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung, Überschreiten von Arbeitsplatzgrenzwerten, zu starker Geruchsbelästigung oder bei Auftreten von Aerosolen, Nebeln und Rauchen umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder Atemschutzgerät mit Filtertyp A bzw. entsprechendem Kombinationsfilter (bei Auftreten von Aerosolen, Nebeln und Rauchen, z.B. A-P2 oder ABEK-P2) nach EN 141 verwenden.

Handschutz

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

geeignete Handschuhe für Dauerkontakt:

Material: Fluorkautschuk - FKM

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

Durchbruchzeit: \geq 480 min
Schichtdicke: 0,4 mm

Material: Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR
Durchbruchzeit: \geq 480 min
Schichtdicke: 0,35 mm

geeignete Handschuhe für Spritzschutz:

Material: Polyvinylchlorid
Durchbruchzeit: \geq 120 min
Schichtdicke: 0,5 mm

ungeeignete Handschuhe

Material: Naturkautschuk/Naturalatex - NR, Polychloropren - CR, Butylkautschuk

Augenschutz	Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	Angemessene Schutzausrüstung tragen.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen vermeiden.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Allgemeine Hinweise	Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
----------------------------	--

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	fest; 20 °C; 1.013 hPa
Form	fest
Farbe	farblos
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	Keine valide Methode verfügbar.
pH-Wert	Nicht anwendbar, Begründung:, unlöslich
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	ca. 45 - 54 °C
Siedepunkt/Siedebereich	ca. 300 - 320 °C
Flammpunkt	ca. 150 - 155 °C; DIN 51758
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht relevant / Nicht anwendbar Begründung: Feststoff
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar Begründung: Feststoff
Obere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar Begründung: Feststoff

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

Dampfdruck	< 1,000 hPa; 20 °C
Relative Dampfdichte	Nicht relevant / Nicht anwendbar, Begründung: Feststoff
Dichte	ca.0,8 g/cm ³ ; 60 °C; DIN 51757
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar Begründung: Feststoff
Zündtemperatur	ca. 235 °C
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar Feststoff mit einem Schmelzpunkt < 160°C
Viskosität, dynamisch	ca. 8,0 mPas; 60 °C
Explosive Eigenschaften	Bestandteile enthalten keine chemischen Gruppen, die explosiven Eigenschaften zugeordnet werden können.
Oxidierende Eigenschaften	auf Grund der Struktur und der funktionellen Gruppen nicht zu erwarten

9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Bemerkung Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.

10.2 Chemische Stabilität

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Direktes Erhitzen, Schmutz, chemische Verunreinigung, Sonnenlicht, UV oder ionisierende Strahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel;

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Thermische Zersetzung Stabil unter normalen Bedingungen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität	Hexadecan-1-ol: LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg; OECD Prüfrichtlinie 401 (Literaturwert) Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute inhalative Toxizität	Hexadecan-1-ol: LC50 Ratte: > 1,5 mg/l; 1 h maximal erreichbare Konzentration Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluss). Testsubstanz: 1-Tetradecanol Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität
Akute dermale Toxizität	Hexadecan-1-ol: LD50 Dermal Kaninchen: > 5.000 mg/kg; Symptome: Hautrötung, Abmagerung, Schwäche Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluss). Testsubstanz: 1-Tetradecanol Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung	Hexadecan-1-ol: Kaninchen: nicht reizend; OECD Prüfrichtlinie 404 (Literaturwert) Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Erfahrung am Menschen - Hautkontakt	Hexadecan-1-ol: nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung	Hexadecan-1-ol: Kaninchen: nicht reizend; OECD Prüfrichtlinie 405 (Literaturwert) Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---------------------	---

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung	Hexadecan-1-ol: Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend; OECD Prüfrichtlinie 406 (Literaturwert) Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-------------------------	--

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro	Hexadecan-1-ol: In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen (Literaturwert) Gruppenbetrachtung
Gentoxizität in vivo	Hexadecan-1-ol: In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen (Literaturwert) Gruppenbetrachtung
Anmerkungen	Hexadecan-1-ol: Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Karzinogenität	Hexadecan-1-ol: Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, daher ist ein krebserzeugendes
-----------------------	---

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

	Potential nicht zu erwarten. Gruppenbetrachtung
Reproduktionstoxizität	
Reproduktionstoxizität	Hexadecan-1-ol: Ratte; Oral; 90 Tage Keine Reproduktionstoxizität Gruppenbetrachtung
AnmerkungenReproduktionstoxizität	Hexadecan-1-ol: Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Teratogenität	Hexadecan-1-ol: Ratte; Oral; OECD Prüfrichtlinie 422 Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch. (Literaturwert) Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluss). Testsubstanz: Dodecan-1-ol
Anmerkungen-Teratogenität	Hexadecan-1-ol: Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Anmerkungen	Hexadecan-1-ol: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	
Anmerkungen	Hexadecan-1-ol: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Hexadecan-1-ol: Ratte; oral, im Futter; 90 Tage NOAEL: 4.400 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) (Literaturwert)
Aspirationsgefahr	
Aspirationstoxizität	Hexadecan-1-ol: Nicht anwendbar
Toxikologische Angaben	Hexadecan-1-ol: Toxikokinetik Die Substanz wird schlecht über die Haut absorbiert. Bestandteile des Produkts können durch Verschlucken aufgenommen werden. Die Substanz wird metabolisiert und ausgeschieden.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen	Hexadecan-1-ol: (96 h) Salmo gairdneri ; semistatischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203 (Literaturwert) Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch.
Toxizität gegenüber Fischen -	Hexadecan-1-ol: Die Untersuchung ist nicht notwendig.

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

Chronische Toxizität	Es sind ausreichend Informationen verfügbar, die auf keine Toxizität an der Grenze der Löslichkeit hinweisen.
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Hexadecan-1-ol: (48 h) Daphnia magna (Großer Wasserfloh) ; berechnet; QSAR (Literaturwert) Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch.
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren - Chronische Toxizität	Hexadecan-1-ol: Die Untersuchung ist nicht notwendig. Es sind ausreichend Informationen verfügbar, die auf keine Toxizität an der Grenze der Löslichkeit hinweisen.
Toxizität gegenüber Wasserpflanzen	Hexadecan-1-ol: (96 h) Desmodesmus subspicatus (Grünalge) ; statischer Test; OECD-Prüfrichtlinie 201; (Literaturwert) Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch.
Toxizität gegenüber Bakterien	Hexadecan-1-ol: Keine Daten verfügbar Die Substanz ist als nicht hemmend für Bakterien zu betrachten.
Toxizität gegenüber Bodenorganismen	Hexadecan-1-ol: Keine Daten verfügbar
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	
Biologische Abbaubarkeit	Hexadecan-1-ol: Leicht biologisch abbaubar.; > 60 %; 28 d; aerob; OECD- Prüfrichtlinie 301 B (Literaturwert) Hexadecan-1-ol: Biologisch abbaubar; > 60 %; 28 d; anaerob (Literaturwert)
12.3 Bioakkumulationspotenzial	
Bioakkumulation	Hexadecan-1-ol: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
12.4 Mobilität im Boden	
Mobilität	Hexadecan-1-ol: Adsorption/Boden; Koc: 143000; log Koc: 5,15; berechnet immobil starke Adsorption am Boden Der Stoff und seine relevanten Abbauprodukte zerfallen rasch.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
Ergebnis der Ermittlung der vPvB-Eigenschaften	Hexadecan-1-ol: Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT). Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).
12.6 Andere schädliche Wirkungen	
Allgemeine Hinweise	Hexadecan-1-ol: Keine bekannt.

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.
Abfallschlüssel Europäische Union: EWC	Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR	Umweltgefährdend	nein
RID	Umweltgefährdend	nein
ADN	Umweltgefährdend	nein
IMDG	Marine pollutant	no
ICAO/IATA	Environmentally hazardous	no

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

NATIONALE/SONSTIGE VORSCHRIFTEN

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen	Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen. Listeneintrag in der Verordnung:: Nicht anwendbar
--	---

REGISTRIERSTATUS

Switzerland. Consolidated Inventory (based on EU-EINECS and EU-NLP)	CH INV	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Canadian Domestic Substances List (DSL)	DSL	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Australia Inventory of Chemical Substances (AICS)	AICS	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Japan. ENCS - Existing and New Chemical Substances Inventory	ENCS (JP)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Japan. ISHL - Inventory of Chemical Substances	ISHL (JP)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Korea. Korean Existing Chemicals Inventory (KECI)	KECI (KR)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances (PICCS)	PICCS (PH)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
China. Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	IECSC	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Taiwan Chemical Substance Inventory (TCSI)	TCSI	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
United States TSCA Inventory	TSCA	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)

Hinweis: Die Namen und CAS Nummern, die für dieses Produkt in den genannten Chemikalienverzeichnissen verwendet werden, können von den in Kapitel 3 aufgeführten Angaben abweichen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

hexadecan-1-ol

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt. Ein Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt ist nicht erforderlich.

octadecan-1-ol

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt. Ein Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt ist nicht erforderlich.

tetradecanol

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:

16. Sonstige Angaben

Weitere Information:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AICS	Australian Inventory of Chemical Substances
ANSI	American National Standards Institute
ASTM	American Society of Testing and Materials (US)
BCF	Bioconcentration factor
CLP	Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures
DIN	Deutsches Institut für Normung
DNEL	Derived No-Effect Level
DSL	Domestic Substances List
EC...	Effect concentration ... %
ENCS	Existing Notified Chemical Substances (Japan)
EWC	European Waste Catalogue
IATA	International Air Transport Association
IBC	Intermediate Bulk Container
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
ISHL	Industrial Safety and Health Law (Japan)
ISO	International Organization for Standardization
IUAPC	International Union of Pure and Applied Chemistry
KECI	Korea Existing Chemicals Inventory
LC...	Lethal Concentration, ...%
LD...	Lethal Dose, ...%
MARPOL	International Convention for the Prevention of Pollution From Ships
NDSL	Non-Domestic Substances List
NOAEL	no observable adverse effect level
NOEL/NOEC	No Observed-effect level/concentration
NZIoC	New Zealand Inventory of Chemicals
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	persistent, bioaccumulative, toxic
PICCS	Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
TG	Test Guideline
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe

NACOL 16 - 98 P

Version: 2.07

Überarbeitet am 09.03.2020

TSCA
vPvB
WGK

Toxic Substances Control Act
very persistent, very bioaccumulative
Wassergefährdungsklasse

Anhang

Unter den nachstehenden Internet-Links kann der Anhang zum MSDS bzw. die identifizierten Verwendungen für die aufgeführten Substanzen kostenlos heruntergeladen werden.

hexadecan-1-ol

http://www.sasolgermany.de/fileadmin/doc/productsafety/Annex/000000000062_EN_01.pdf

octadecan-1-ol

http://www.sasolgermany.de/fileadmin/doc/productsafety/Annex/000000000063_EN_01.pdf

tetradecanol

http://www.sasolgermany.de/fileadmin/doc/productsafety/Annex/000000000101_DE_01.pdf